

Leitung der KPÖ (Opposition) an die Wiener Exekutive der Mahnruf-Gruppe,<sup>1</sup> 31.10.1930 -  
Brief 2

1 Seite, Faksimile

---

---

<sup>1</sup> Genau genommen erging das Schreiben an die *Wiener Exekutive der Kommunistischen Opposition (Linke Kommunisten)*. *Kommunistischen Opposition (Linke Kommunisten)* war der damalige offizielle Name der *Mahnruf-Gruppe*.

Wien, am 31. Oktober 1930.

An die

Wiener Exekutive der Kommunistischen Opposition  
(Linke Kommunisten)

zu Händen des Genossen Karl Daniel

W i e n , V . , Gartengasse Nr. 1 / Tür 13.

Werte Genossen !

Gemäss des gestrigen Beschlusses der Kommission sind von beiden Seiten alle Klagen, Berufungen usw. zurückzuziehen.

Genosse Daniel hat gestern erklärt, dass Gröbelbauer kein Mitglied der Mahnrufgruppe sei, daher die Klage nicht zurückziehen werde.

Dass Gröbelbauer zu mindesten im engsten Kontakt mit Euch ist und durch Euch beeinflusst wird, ist ausser Zweifel. Ja nach unserem Eindruck, den wir in Graz gewonnen haben, ist er Euer Mitglied.

Wir fordern, dass Ihr Euren Einfluss auf Gröbelbauer geltend macht, damit er ebenfalls seine Klagen gegen Krug, Ortner, Zwetko, Arbeiter-Stimme usw. zurückzieht.

Wir fordern sofortige Antwort an das Internationale Büro und sofortige Mittelt/ung auch an die Arbeiter-Stimme.

Wir warnen Euch in der Sache Gröbelbauer so zu handeln wie Genosse Daniel es gestern angekündigt, wir würden ein solches Manöver enthüllen.

Mit Kommunistischem Grusse !